

Unstete Werber: 84 Prozent liebeäugeln mit Jobwechsel



Werber haben das "Monster-Prinzip" offenbar besonders stark verinnerlicht

Herausforderungen beim neuen Arbeitgeber genannt. "Nachdem Agenturen und Unternehmen wieder verstärkt Kommunikationsfachkräfte suchen, wollten wir wissen, wie wechselwillig Beschäftigte in der Kommunikation wirklich sind und welche Ansprüche sie heute an ihren Arbeitsplatz haben", erläutert Designerdock-Gründer **Alexander Dewhirst** den Hintergrund der Umfrage.

Für viele ist dabei das Gehalt nicht der wichtigste Faktor bei der Beurteilung ihres Arbeitsplatzes. Mehr als auf die Finanzen achten die Befragten auf ein interessantes Aufgabengebiet und ein gutes Betriebsklima. Auch einen Jobwechsel machen die meisten Befragten erst in zweiter Linie vom Geld abhängig. Ganz oben auf dem Wunschzettel steht eine spannende Herausforderung. Ein Stellenangebot ist vor allem dann besonders attraktiv, wenn Agenturen reizvolle Kunden in Aussicht stellen. Gehaltszulagen und interessante Teamstruktur punkten erst in zweiter Linie.

DIE BELIEBTESTEN ONLINE-JOBBÖRSEN DER WERBER

Platz 1: horizont.net (63 Prozent)
Platz 2: w&v online (52 Prozent)
Platz 3: dasaug.de (41 Prozent)
Platz 4: monster.de (35 Prozent)
Platz 5: stepstone.de (28 Prozent)
Platz 6: Andere (26 Prozent)
Quelle: *Designerdock*

Die Werber sind offenbar wechselwillig wie keine andere Branche. Wie aus einer nicht repräsentativen Umfrage der Personalberatung Designerdock unter 470 Personen hervorgeht, können sich 84 Prozent der Beschäftigten in der Kommunikationsbranche vorstellen, in den nächsten zwölf Monaten den Arbeitgeber zu wechseln.

Als Gründe für den Wechselwunsch werden am häufigsten reizvolle Kunden und attraktive



Laut Designerdock-Gründer Dewhirst geht es Werbern nicht nur ums Gehalt

Herausforderungen beim neuen Arbeitgeber genannt. "Nachdem Agenturen und Unternehmen wieder verstärkt Kommunikationsfachkräfte suchen, wollten wir wissen, wie wechselwillig Beschäftigte in der Kommunikation wirklich sind und welche Ansprüche sie heute an ihren Arbeitsplatz haben", erläutert Designerdock-Gründer **Alexander Dewhirst** den Hintergrund der Umfrage.

Andere Maßstäbe legen die Befragten allerdings an, wenn ein neuer Job mit dem Umzug in die sogenannte Provinz verbunden wäre. Hierfür ist ein verbessertes Gehalt das größte Argument, gefolgt von dem Wunsch nach einem deutlichen Karrieresprung.

Designerdock betreut über Geschäftsstellen in Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Wien und Zürich mehr als 18.000 Kandidaten und etwa 1600 Kunden. Mit bis zu 300 Stellenangeboten für Festangestellte und Freelancer hat sich Designerdock seit seiner Gründung 1996 zu der nach eigenen Angaben größten Personalvermittlung für den Kommunikationssektor im deutschsprachigen Raum entwickelt.

Die komplette Umfrage sowie die Ergebnisse können per Mail unter umfrage@designerdock.de angefordert werden.